

An die
Durchgangssärztinnen und Durchgangssärzte
in Baden-Württemberg und im Saarland

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: I 33.1/Gr-Pi
Ansprechpartner/in: Corinne Gratzl
Telefon: +49 (6221) 510815201
Telefax: +49 (6221) 510815099
E-Mail: corinne.gratzl@dguv.de
Datum: 23.11.2017

Rundschreiben D 16/2017

Veranstaltungshinweis D-Arzt-Fortbildung im Bereich Reha-Management und Reha-Medizin

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir machen auf folgende – von der DGUV anerkannte D-Arzt-Fortbildung – im Bereich Reha-Management und Reha-Medizin im Rahmen des 53. Ärztekongress, Messe Stuttgart aufmerksam:

Termin: Samstag, 27.01.2018, 9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Ort: Landesmesse Stuttgart, Messeplazza 1, 70629 Stuttgart / Raum C 5.3

Programm: Abbruch der Belastungserprobung – Was nun?
Schmerz meets Reha, wann Schmerztherapie?
Rehabilitation nach Handverletzungen – wann welche Ergotherapie?
Rehabilitation nach Fußverletzungen – wann welche Versorgung?
Rehabilitation nach Querschnittlähmung – der Traum vom Gehen

Ärztl. Leitung: PD Dr. med. Andreas Badke, BG Klinik Tübingen

Anmeldungen unter: <https://aerztekongress-stuttgart.de/>.

Kosten: 40,00 € (Zeitraumen á 2 Seminare)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer. Die D-Arzt-Fortbildung finden Sie unter #31.

Die Fortbildung wird von der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit 4 Fortbildungspunkten anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Olaf Ernst
Leiter der Geschäftsstelle

Anlage

53 1964 - 2018 ÄRZTE KONGRESS



Mitten im Markt

Messe Stuttgart



MEDIZIN

Fachmesse + Kongress
für die ambulante ärztliche Versorgung

Mit mehr als 80 Seminaren, über 200 Referenten und bis zu 22 Fortbildungspunkten bietet Ihnen der Ärztekongress der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg ein vielfältiges und abwechslungsreiches Fortbildungsprogramm. Erweitern Sie Ihre Kenntnisse, tauschen Sie sich interdisziplinär aus und profitieren Sie von der Erfahrung und dem aktuellen Wissen unserer Referenten. Es erwartet Sie ein breitgefächertes Angebot, von Chirurgie bis Psychosomatik über Notfallmedizin bis hin zur Sonographie.

Das Programm richtet sich an Ärzte aus der Praxis sowie der Klinik und an Mitarbeiter des Gesundheitswesens.

BEZIRKS **ÄRZTEKAMMER**
NORDWÜRTTEMBERG

Programm | 26.-28. Januar 2018

Blieben Sie am Puls der Zeit!

Freitag, 26. Januar 2018

Raum	09:00-10:30 Uhr	11:00-12:30 Uhr	14:00-15:30 Uhr	16:30-18:00 Uhr
C 5.1	<p>#01 / Update Schilddrüsenkarzinom Prof. Dr. med. Andreas Zielke + Stadiengerechte operative Therapie + Nuklearmedizin in Diagnostik und Therapie + Medikamentöse Therapieoptionen bei Radiojod-refraktärem Schilddrüsenkarzinom</p>	<p>#09 / Familienaspekte in der Psychoonkologie Dr. med. Iris Klapproth + Psychoonkologie – Genetik, Familie und Schuldgefühle + Fluch oder Segen genetischer Untersuchungen + Kinder krebskranker Eltern – familiäre Bewältigungsstrategien <small>Anerkennung durch die KV BW für das DMP Brustkrebs als Fortbildung zu psychoonkologischen Fragestellungen</small></p>	<p>#17 / Integrative Onkologie: Umfassende Betreuung von Krebspatienten Dr. med. Sebastian Schlott + Hyperthermie + Rhythmische Massage nach Hauschka / Wegmann + Misteltherapie</p>	<p>#24 / Die Krebstherapie verändert sich rasant – wo stehen wir und wo geht die Reise hin? Prof. Dr. med. Jochen Greiner + Was sagen uns die Gene zum Thema Krebs – Mutationen und deren Relevanz + Wie kann die personalisierte Medizin von Morgen aussehen? + Wo stehen wir heute – TKI, Antikörper und Immuntherapie</p>
C 5.2	<p>#02 / Mikrobiota: Grundlagen und Anwendung Prof. Dr. med. Stephan C. Bischoff + Mikrobiota – Top 5 + Probiotika in der Medizin</p>	<p>#10 / Symposium klinische Umweltmedizin: Chronische Erkrankungen und die Individualität des Patienten Dr. med. Peter Ohnsorge + Multiorgan – Multisystem – Multicausal Anamnese – Diagnostik + Individuell – Genetik in der Allgemeinmedizin + Multimodale Therapieoptionen + Integration in die bestehende Praxis</p>	<p>#18 / Häufige dermatologische Erkrankungen in der Praxis Prof. Dr. med. Gerhard Fierlbeck Prof. Dr. med. Anja Ulmer + Akne, Rosacea und Psoriasis + Weißer Hautkrebs</p>	<p>#25 / Allergie – Tipps und Rezepte für Primärversorger Dr. med. Rainer Ehmann + Husten, Brustdruck, pfeifende Atmung + Kinder – wie Erwachsene behandeln? + Ich vertrage gar nichts mehr – praktischer Umgang mit der Nahrungsmittelallergie</p>
C 5.3	<p>#03 / Chronische Schmerzen verstehen und behandeln PD Dr. med. Michael Noll-Hussong + Nociception und Schmerz + Grundlagen der Schmerzchronifizierung + Kasuistische Deutung chronischer Schmerzkrankungen</p>	<p>#11A / Fortbildung für Notärzte u. Rettungsdienstpersonal – Teil I Dr. med. Wolfgang Miller Joachim Windisch + MANV bei Bedrohungslagen</p>	<p>#11B / Fortbildung für Notärzte u. Rettungsdienstpersonal – Teil II Dr. med. Wolfgang Miller Joachim Windisch + Vermeidbare Todesfälle nach Trauma</p>	<p>#11C / Fortbildung für Notärzte u. Rettungsdienstpersonal – Teil III Dr. med. Wolfgang Miller Joachim Windisch + EKG-Quiz</p>
C 6.1	<p>#04 / Workshop Kinderreanimation Dr. med. Christina Jaki Dieser Vortrag ist identisch mit Vortrag #12.</p>	<p>#12 / Workshop Kinderreanimation Dr. med. Christina Jaki Dieser Vortrag ist identisch mit Vortrag #4.</p>	<p>#19A / Pädiatrie aktuell – Teil I Prof. Dr. med. Manfred Teufel + Akute Atemnot bei Kindern – Differentialdiagnosen und Therapie + Ingestionsunfälle in der Pädiatrie – was sollte der niedergelassene Arzt wissen</p>	<p>#19B / Pädiatrie aktuell – Teil II Prof. Dr. med. Manfred Teufel + Ausgewählte Infektionskrankheiten im Kindesalter + Neues aus der Neonatologie</p>

Ausführliches Kongressprogramm, Referentenverzeichnis und Anmeldung unter: www.aerztekongress-stuttgart.de

Freitag, 26. Januar 2018

Raum	09:00-10:30 Uhr	11:00-12:30 Uhr	14:00-15:30 Uhr	16:30-18:00 Uhr
C 6.2	<p>#05 / Aktuelle Rhythmologie Prof. Dr. med. Marcus Hennesdorf + Plötzlicher Herztod: Wie können wir ihn verhindern? + QT-Zeit: Was können wir daraus ablesen? Wann wird es gefährlich? + Vorhofflimmern: Wann Ablation, wann Antiarrhythmika? + Vorhofflimmern: Herzchirurgische Möglichkeiten</p>	<p>#13 / Die ambulant erworbene Pneumonie (CAP) – Wieviel Diagnostik, welche Therapie? Prof. Dr. med. Martin Hetzel + Diagnostik bei Verdacht auf Pneumonie + Therapie bei CAP</p>	<p>#20 / Neues aus der Rheumatologie: Was ist in der Praxis wichtig? Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich + Gicht: Leitlinien und aktuelle Entwicklungen + Fieber unklarer Genese: ein Fall für den Rheumatologen?! + Polymyalgia rheumatica: banales „Weichteilrheuma“? + Schwangerschaft und Rheuma</p>	<p>#26 / Update Gastroenterologie Prof. Dr. med. Tilo Andus + Update oberer GI-Trakt + Update unterer GI-Trakt + Update Hepatologie</p>
C 7.1	<p>#06 / Diagnostik und Therapie bei Fuß/Sprungelenk- und Schultererkrankungen Dr. med. Jürgen Gröber + Untersuchungstechniken + Therapeutische Konsequenzen konservativ-operativ</p>	<p>#14 / Bewegung ist Leben – Gesundheitsprävention durch Sport Dr. med. Helmut Tüchert + Aus Sicht des Kardiologen + Aus Sicht des Orthopäden + Aus Sicht des Kinder- und Jugendpsychiaters</p>	<p>#21 / Raus aus der Gefahrenzone – integrative Adipositas therapie Dr. med. Matthias C. Raggi MBA + Adipositas und Diabetes mellitus Typ 2 – Sicht des Internisten / Endokrinologen + Die Rolle der Psychologie in der Adipositas therapie + Ernährungstherapie: Sicht des Bariatric-Managers + Metabolische Chirurgie / Adipositaschirurgie</p>	<p>#27 / Adipositas – aktuelle chirurgische Therapieoptionen Dr. med. Fabian Medved Dr. med. Jessica Lange + Bariatri sche Chirurgie + Prä- und postbariatrische Straffungsoperation an Abdomen und Brust + Postbariatrische Straffungsoperationen an Beinen und Armen</p>
C 7.2	<p>#07 / Entlass- und Versorgungsmanagement – Herausforderung für den stationären und ambulanten Bereich Dr. med. Ernst Bühler</p>	<p># 15 / Interprofessionelle Ethikberatung Dr. med. Udo Schuss + Pflege + Seelsorge + Medizin</p>	<p>#22 / Depressionen in der Hausarztpraxis Univ. Prof. Dr. med. Elmar Etzersdorfer + Die vielen Gesichter der Depression + Gesprächsführung mit depressiven Menschen Anerkennung durch die KV BW für das DMP Brustkrebs als Fortbildung zu psychoonkologischen Fragestellungen</p>	<p>#28 / Minimal invasive Therapie Prof. Dr. med. Gerd Becker + Endoskopie und Endosonographie in Diagnostik und Therapie + Minimal invasive Chirurgie, Neurochirurgie und Strahlentherapie + Radiochirurgie</p>
C 7.3	<p>#08 / Die Sonographie an den Extremitäten – Anwendungsbeispiele und praktische Tipps für den Praxis- und Klinikalltag: Obere Extremität PD Dr. med. Christian Tesch + Schulter + Hand und Finger + Ellenbogengelenk + Praktische Übungen</p>	<p>#16 / Update Endokrinologie 2018 Dr. med. Oswald Ploner + Schilddrüsenknoten – leitliniengerechte Abklärung + Der zufällig entdeckte Nebennierentumor – diagnostisches Vorgehen + Hyperkalzämie – Diagnose, Differentialdiagnose und Therapie</p>	<p>#23A / Sonographie – Fit für die Praxis – Teil I Dr. med. Klaus Dirks Dr. med. Wolfram Bohle Dr. med. Wolfgang Heinz + Zufallsbefunde im Abdomen + Das dicke Bein: Thrombosediagnostics und andere Ursachen + Patient mit Thoraxschmerzen in der Praxis: Hilft mir die Sono weiter?</p>	<p>#23B / Sonographie – Fit für die Praxis – Teil II Dr. med. Klaus Dirks Dr. med. Wolfram Bohle Dr. med. Wolfgang Heinz + Spannende Kasuistiken aus verschiedenen Kliniken + Basissonographie in Nepal: Begeisterung steckt an!</p>

Samstag, 27. Januar 2018

Raum	09:00-10:30 Uhr	11:00-12:30 Uhr	14:00-15:30 Uhr	16:30-18:00 Uhr
C 4.3			<p>#44 / HNO und Pädiatrie – sinnvolle Schnittstellen in Diagnostik und Therapie Prof. Dr. med. Burkard Lippert + Kinder-HNO: außergewöhnliche Fälle der interdisziplinären Zusammenarbeit</p>	<p>#53 / Gesundheit weitergeben – Sektorenübergreifende Zusammenarbeit zur Senkung der Frühgeborenen- und Sektorate. Frauenärzte, Hebammen, Kinder- und Jugendärzte Dr. med. Andreas Oberle</p>
C 5.1	<p>#29 / Update Urologische Tumoren Prof. Dr. med. Arnulf Stenzl + Neues zu Bildgebung, Indikationsstellung und Therapie des Prostatakarzinoms + Lokale und systemische Therapie des Blasenkarzinoms + Nierenzellkarzinom + Komplementärtherapie in der Uro-Onkologie + Fallbeispiele</p>	<p>#37 / Rehabilitation – wie kommt mein Patient am besten in die geeignete Reha – Tipps und Hintergründe zu den Reha-Anträgen Dr. med. Bernhard Müller + Überblick + Rehabilitation der Rentenversicherung (DRV) + Rehabilitation der Krankenversicherung – was steckt hinter dem Verordnungsformular?</p>	<p>#45 / Nierenerkrankungen in der Praxis Prof. Dr. med. Mark Dominik Alscher + Hypertonie und Nieren + Adipositas und Nieren + Diabetes und Nieren</p>	<p>#54 / Bauchschmerz in der Allgemeinarztpraxis Prof. Dr. med. Uwe Weickert + Zielführende Diagnostik + Therapeutische Optionen + Fälle und Fallstricke</p>

Raum	09:00–10:30 Uhr	11:00–12:30 Uhr	14:00–15:30 Uhr	16:30–18:00 Uhr
C 5.2	<p>#30 / Suchtkrankheit – was ist das eigentlich und wie kann der Hausarzt auch mit Substitution helfen? Eiko Schnaitmann + Was ist eigentlich Sucht? + Wie substituierst du als Hausarzt</p>	<p>#38 / Depressionen im Alter – multimodale Behandlungskonzepte PD Dr. med. Christine Thomas + Diagnostik und medikamentöse Therapie + Multimodale tagesklinische Behandlungskonzepte + Psychotherapie depressiver Störungen im Alter</p>	<p>#46 / Was mache ich bei Multiresistenten Erregern (MRE) in der Praxis? PD Dr. med. Shneh Sethi + Epidemiologie und Labordiagnostik + Hygiene-Maßnahmen + Leitliniengerechte Antibiotikatherapie in der ambulanten Versorgung</p>	<p>#55 / Unerkannte ethische Probleme im Praxisalltag Prof. Dr. med. Franz Porzsolt + Die Sicherheitsschleife + Screening maligner Erkrankungen + Vergleich internationaler Leitlinien + Handwerkliche Fehler in Studien</p>
C 5.3	<p>#31 / D-Arzt-Fortbildung PD Dr. med. Andreas Badke + Abbruch der Belastungsprüfung – Was nun? + Schmerz meets Reha, wann Schmerztherapie? + Rehabilitation nach Handverletzungen – wann welche Ergotherapie? + Rehabilitation nach Fußverletzungen – wann welche Versorgung? + Rehabilitation nach Querschnittlähmung – der Traum vom Gehen <small>Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV). Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Reha-Management/Reha-Medizin“ im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren anerkannt.</small></p>	<p>#47 / Langzeitfolgen der Krebstherapie Prof. Dr. med. Hans-Georg Kopp + Krankheitsrisiken von Chemo- und Strahlentherapie + Sexualfunktionsstörungen + Psychosoziale Folgen + Naturheilkunde zur Minimierung der Spätfolgen</p>	<p>#48A / Wie hätten Sie's gemacht? Fallstricke im ärztlichen Notdienst & in der Notaufnahme – TED-gestütztes Seminar – Teil I Prof. Dr. med. Tobias Schilling + Kopfschmerzen + Halsschmerzen + Thoraxschmerzen</p>	<p>#56 / Hautnah und aktuell: (System-)Therapien in der Dermatologie Prof. Dr. med. Claus-Detlev Klemke + Malignes Melanom + Psoriasis + Atopische Dermatitis + Acne vulgaris + Epithelialer Hautkrebs</p>
C 6.1	<p>#32 / Fernweh: Kasuistiken aus der Tropen- und Reisemedizin Dr. med. Johannes Schäfer + verschiedene Kasuistiken</p>	<p>#39 / Infektiologie – The Big Five: Die wichtigsten Organinfektionen Dr. med. Clemens Roll Dr. med. Wolfgang Heinz Infektionen + die an die Nieren gehen + die auf die Nerven gehen + die ans Herz gehen + die ins Auge gehen + die atemberaubend sind</p>	<p>#48B / Wie hätten Sie's gemacht? Fallstricke im ärztlichen Notdienst & in der Notaufnahme – TED-gestütztes Seminar – Teil II Prof. Dr. med. Tobias Schilling + Bauchschmerz mit Ikterus + Bauchschmerz mit Ikterus II + Unklare Bewusstseinstörung</p>	<p>#49B / Angst und psychosomatische Erkrankungen – Teil II Prof. Dr. med. Annegret Eckhardt-Henn + Herzerkrankungen und Angst + Das Mikrobiom: Neue Erkenntnisse zu psychosomatisch-somatopsychischen MD-Störungen</p>
C 6.2	<p>#33 / Psychosomatische Probleme und emotionale Störungen bei chronischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen Dr. med. Karl Pölzelbauer + Diabetes im Kinder- u. Jugendalter + Epilepsie. Die „Teufelskrankheit“.</p>	<p>#40 / Update Kinder- und Jugendpsychiatrie: Aggro, Depri, Emo & Co Dr. med. Laura Tremmel + Selbstverletzendes Verhalten, Entwicklungs-, Persönlichkeitsstörungen + ADHS, Störung im Sozialverhalten + Schulabsentismus</p>	<p>#49A / Angst und psychosomatische Erkrankungen – Teil I Prof. Dr. med. Annegret Eckhardt-Henn + Psychobiologie der Angst + Update Angststörungen – Formen von pathologischen Ängsten</p>	<p>#49B / Angst und psychosomatische Erkrankungen – Teil II Prof. Dr. med. Annegret Eckhardt-Henn + Herzerkrankungen und Angst + Das Mikrobiom: Neue Erkenntnisse zu psychosomatisch-somatopsychischen MD-Störungen</p>
C 7.1	<p>#34 / Darm an Hirn – Neues zum Reizdarmsyndrom Prof. Dr. med. Stephan Zipfel + Übersicht zu Reizdarmsyndrom und somatoforme Störungen + Pathophysiologie, Biomarker und Mikrobiom beim IBS + Therapieoptionen beim Reizdarmsyndrom</p>	<p>#41 / Diabetes up to date Prof. Dr. med. Ralf Lobmann + Gestationsdiabetes und Schwangerschaft mit Diabetes: how to handle + Diabetes im Alter: die neue Leitlinie + Pitfalls Diabetes: Fälle aus der Praxis + Diabetischer Fuß 2018: neue Entwicklungen <small>Anerkennung durch die KVBW für das DMP Diabetes als diabetesspezifische Fortbildung</small></p>	<p>#50 / Geriatrie in der hausärztlichen Praxis Alexander Beck + Monitoring / Versorgung von multimorbiden Patienten im häuslichen Umfeld</p>	<p>#57 / Demenzkranker Patient: Erfahrungen aus der Gedächtnissprechstunde PD Dr. med. Christine Thomas + Der demenzkranke Patient in der Hausarztpraxis + Neuropsychologische Diagnostik + Begleitung dementer Menschen</p>
C 7.2	<p>#35 / Die kindliche Wirbelsäule – im Spannungsfeld zwischen Rückenschmerz, Haltungsinsuffizienz, angeborener bzw. erworbener Deformität Dr. med. Esther von Richthofen + Der Kinderrücken zwischen Schmerz und angeborener und erworbener Deformität + Die idiopathische Skoliose + Physiotherapie bei WS-Deformitäten</p>	<p>#42 / Rückenschmerzen – ein altes Problem mit neuen Therapiemöglichkeiten Prof. Dr. med. Oliver Ganslandt + Heavy Metal oder Funktion? + Rückenschmerzen „unsichtbar“ machen: Neue Wege in der Neuromodulation (SCS) + Wird zuviel operiert an der Wirbelsäule?</p>	<p>#51 / Der diabetische Fuß – interdisziplinär Dr. Dr. hc. Michael Gabel + aus orthopädischer Sicht + aus gefäßchirurgischer Sicht + aus podologischer Sicht + aus orthopädeschuhtechnischer Sicht <small>Anerkennung durch die KVBW für das DMP Diabetes als Fortbildung zum Thema diabetischer Fuß</small></p>	<p>#58 / Technische orthopädische Versorgung mit Hilfsmitteln Reinhard Deinfelder + Erkrankungen des Fußes und Unterschenkels + Orthesenversorgung Beine + Hilfsmittelversorgung am Fuß</p>
C 7.3	<p>#36 / Schmerzsyndrome in der Neurologie Prof. Dr. med. Alfred Lindner + Kopfschmerzen + Rückenschmerzen + Nervenschmerzen + Muskelschmerzen</p>	<p>#43 / Wir retten 10.000 Leben!! Prof. Dr. med. Götz Geldner + 10 Thesen für 10.000 Leben + Löwen retten Leben (Schüler retten Leben) + Technik rettet Leben</p>	<p>#52A / Fokussierte Sonographie / Notfallsonographie – Teil I Dr. med. Wolfgang Heinz + Sonographie bei Ikterus + Echo mit dem „Abdomenschallkopf“ – was kann man in der Praxis sehen?</p>	<p>#52B / Fokussierte Sonographie / Notfallsonographie – Teil II Dr. med. Wolfgang Heinz + Sonographisch sicher punktieren (Pleura, Aszites, etc.) + Praktische Übungen an Probanden</p>

Raum	09:00-10:30 Uhr	10:45-12:15 Uhr	13:00-14:30 Uhr
C 5.1	<p>#59 / Gynäkologische Onkologie – Bewährtes und Neues Prof. Dr. med. Eva-Maria Grischke + Die operative Therapie des Mammakarzinoms + Innovation in der operativen Therapie von Genitalmalignomen + Aktuelles zur Systemtherapie von Mamma- und Ovarialkarzinom</p> <p><small>Anerkennung durch die KVBW für das DMP Brustkrebs als spezifische Fortbildung zum Thema Brustkrebs</small></p>	<p>#67 / Dr. Google – Freund oder Feind? Wie informieren sich unsere Patientinnen? Prof. Dr. med. Florin-Andrei Taran + Die Bedeutung des Internets für die Versorgung + Die Web-informierte Patientin: Fluch oder Segen? + Die informierte Brustkrebspatientin + Zweitmeinungsportal – Chancen und Risiken in der Onkologie</p>	<p>#74 / Überleben einer Krebserkrankung aus psychoonkologischer Sicht Dr. med. Susanne Ditz + Ursache, Diagnostik und Therapie von Fatigue bei Tumorpatienten + Ressourcenorientierte Therapieansätze + Hochrisiko für Brustkrebs – intensivierte Vor- und Nachsorgestrategien</p> <p><small>Anerkennung durch die KVBW für das DMP Brustkrebs als Fortbildung zu psychoonkologischen Fragestellungen</small></p>
C 5.2	<p>#60 / Hausarzt Aufgabe: Schwellung und chronische Wunde am Bein Dr. med. Cornelia Ikker-Spieker + Das offene Bein + Das geschwollene Bein + Koordinierung der Bein-Diagnostik + Wundbehandlung lokal: Material und Versorgung + Wundbehandlung lokal, systemisch und strategisch + Lymphologie: Was muss der Hausarzt wissen? Fallbeispiele</p>	<p>#68 / Aspekte der Schmerzmedizin in der ambulanten Versorgung Dr. med. Stefan Junger + Wirtschaftlichkeit in der Schmerztherapie + Schmerztherapie bei Nervenschmerzen + Fahrtüchtigkeit unter Opioiden und anderen zentralwirksamen Medikamenten + Wann ist die stationäre Schmerzbehandlung für wen indiziert?</p>	<p>#75 / Update Urologische Tumorerkrankungen – Was ist neu und wichtig? Prof. Dr. med. Christian Schwentner + Prostatakarzinom + Multimodale Therapie Maligner Hodentumore + Urothelkarzinom + Nierenzellkarzinom + „Seltene“ urologische Tumore – Stiefkinder?</p>
C 5.3	<p>#61 / Konflikte im Team erfolgreich lösen Michael Steil + Erkennen und Einschätzen von Konflikten + Konfliktlösungsstrategien + Umgang mit Konflikten, die einen selbst betreffen</p>	<p>#69 / Transkulturelle Kompetenzen für Medizin- und Gesundheitsberufe Mariya Lorke + Kultur, Krankheit und Fremdheit – transkulturelle Kompetenzen und der Umgang mit PatientInnen aus anderen Ländern + Kommunikation zwischen Arzt u. Patient im interkulturellen Vergleich</p>	<p>#76 / Der Patient ist tot – und jetzt? Dr. med. Sieglinde Ahne + Leichenschau, Totenschein + Verhalten am „Tatort“ + Was passiert in der Rechtsmedizin</p>
C 6.1	<p>#62 / Gastroenterologie / Hepatologie für die Praxis Prof. Dr. med. Dr. h. c. Wolfram G. Zoller + Erhöhte Leberwerte – was tun? + Bauchschmerzen: Immer Endoskopie notwendig? + Durchfallerkrankungen – wer ambulant, wer stationär?</p>	<p>#70A / Neues aus der Kardiologie Prof. Dr. med. Bernd-Dieter Gonska + Herzinsuffizienz + Koronare Herzkrankheit + Klappenerkrankungen</p> <p><small>Anerkennung durch die KVBW für das DMP KHK als khk-spezifische Fortbildung</small></p>	<p>#70B / Der kardiologische Notfall Prof. Dr. med. Bernd-Dieter Gonska + Dyspnoe + Thoraxschmerz + Rhythmustypen</p>
C 6.2	<p>#63 / Volkskrankheit Depression Dr. med. Björn Nolting + Einführung in die Thematik + Aktuelle Entwicklungen in der Psychotherapie depressiver Erkrankungen + Humor in der Behandlung depressiver Erkrankungen</p>	<p>#71 / Kognition als Körperfunktion – rationale Diagnostik von Hirnleistungsstörungen in der Praxis Dr. med. Sabine Ladner-Merz + Ein aktuelles Modell kognitiver Leistungen + kurzes strukturiertes neuropsychologisches Interview + (Verlaufs-)diagnostik kognitiver Funktionen in der Arztpraxis</p>	<p>#77 / Ambulante und stationäre Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik: Was kann sie leisten, wo sind die Grenzen? Dr. med. Markus Löble + Ambulante und stationäre Krisenintervention in der KJPP + Risiken und Chancen in der KJPP im hausärztlichen Beratungskontext</p>
C 7.1	<p>#64 / Therapie chronischer Rückenschmerzen – Herausforderung in der Zukunft Prof. Dr. med. Andreas Veihelmann + Rationale Bildgebung d. Wirbelsäule + Somatoforme Störungen als Ursache + Neue Therapiewege – konservativ bis minimal-invasiv + Moderne operative Strategien</p>	<p>#72A / Update obere Extremität Interprofessionell Prof. Dr. med. Ulrich Liener Corinna Körbler M. Sc. + Schulter- und Ellenbogenschmerzen + Schulterinstabilität + Was ist das beste Rehakonzept? + Proximale Humerusfrakturen</p>	<p>#72B / Update untere Extremität Interprofessionell Prof. Dr. med. Ulrich Liener Corinna Körbler M. Sc. + Hüft- und Leistenschmerz + Kniebandverletzungen + Was ist das beste Rehakonzept? + Fibulolatale Bandruptur</p>
C 7.2	<p>#65A / Update Kinder und Jugendliche in der Praxis des Allgemeinarztes – Teil I Dr. med. Ulrich Enzel + Otitis media, Angina tonsillaris und Co. – Kritische Antibiotikatherapie bei Kindern</p>	<p>#65B / Update Kinder und Jugendliche in der Praxis des Allgemeinarztes – Teil II Dr. med. Ulrich Enzel + Schulprobleme – Teilleistungsstörungen – ADHS: Was kann, was sollte die Allgemeinpraxis leisten?</p>	<p>#78 / Verbrennungsbehandlung – Sonnenbrand bis Brandverletzung Dr. med. Till Fischborn + Grundlagen und Konzepte + Nachsorge + Notfallsituation, Erst- und Weiterversorgung</p>
C 7.3	<p>#66 / Klassische Homöopathie in Grundversorgung und Forschung Dr. med. Jürgen de Laporte + Hausarztpraxis: bewährte Indikationen + Aktueller Stand der Homöopathieforschung</p> <p><small>Die Fortbildung wird für das Diplom Homöopathie des DZVHÄ mit 2 UE anerkannt</small></p>	<p>#73 / Workshop Wickel, Auflagen, Einreibungen Dr. med. Stefan Hiller + Allgemeine Grundlagen äußerer Anwendungen + Evidenz und Forschung + Rhythmische Einreibungen mit praktischen Übungen + Wickel und Auflagen in der Praxis</p>	<p>#79 / Akupunktur für Anfänger – Die 6 (+6) wichtigsten Punkte, mit der Sie (fast) jede Art von Schmerzen eliminieren Dr. med. Thay Joe Tan + Status quo – Warum Akupunktur? + TurboAkupunktur + Beispiele Ischias u. Kopfschmerzen + Hands-on-Training</p>

Kongressleitung und Organisation

Bezirksärztekammer
 Nordwürttemberg
 Jahnstraße 5
 70597 Stuttgart
 Tel.: 0711 769 81-562
 Tel.: 0711 769 81-570
 Fax: 0711 769 81-500
 E-Mail: fortbildung@baek-nw.de

Ort des Kongresses

Messe Stuttgart
 ICS Internationales
 Congresscenter Stuttgart
 Messeplaza 1
 70629 Stuttgart

Anmeldung

EMENDO Event & Congress
 Rainäckerstr. 39
 70794 Filderstadt
 Tel.: 0711 460 53 76-2
teilnehmer@aerztekongress-stuttgart.de

Teilnahmegebühren Für Ärzte

1 Seminar	25,- EUR
2 Seminare	40,- EUR
3 Seminare	60,- EUR
4 Seminare	80,- EUR
5 Seminare	90,- EUR
6 Seminare	110,- EUR
7 Seminare	125,- EUR
8 Seminare	130,- EUR
9 Seminare	140,- EUR
10 und mehr	150,- EUR

Für Ärzte in Elternzeit, arbeitslose Ärzte, nichtärztliche medizinische Fachberufe, Weiterbildungsassistenten*

1 Seminar	19,- EUR
2 Seminare	30,- EUR
3 Seminare	45,- EUR
4 Seminare	60,- EUR
5 Seminare	68,- EUR
6 Seminare	83,- EUR
7 Seminare	94,- EUR
8 Seminare	98,- EUR
9 Seminare	105,- EUR
10 und mehr	113,- EUR

* Bescheinigung erforderlich

Fortbildungspunkte

Jeder Vortragsblock ist mit 2 Fortbildungspunkten zertifiziert.